

# STERNE UND WELTRAUM

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Elsässer, Universität und Landessternwarte Heidelberg, dem Geschäftsführer der „Vereinigung der Sternfreunde e. V.“ Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München, und Dr. K. Schaifers, Landessternwarte Heidelberg, unter ständiger Mitwirkung des Leiters der Westfälischen Volkssternwarte J. Herrmann, Recklinghausen, und Prof. Dr. Th. Schmidt-Kaler, Universität Bochum.  
Geschäftsführender Herausgeber: Dr. K. Schaifers; Mitarbeiter der Schriftleitung: Dr. G. Klare.

In vorliegender Nummer:

Titelphoto: Rollspuren von Gesteinsbrocken auf dem Mond. Siehe dazu Seite 230.

Großphoto: Aufnahme von Lunar Orbiter V des Oceanus Procellarum aus 48 km Höhe. Siehe dazu den Beitrag auf Seite 228.

Bruce-Goldmedaille für LUDWIG BIERMANN . . . . .	223
WILLI DEINZER: <i>Neutrino-Astronomie</i> . . . . .	224
KURD V. BÜLOW: <i>Die Landschaft eines Mondmeeres</i> . . . . .	228
XIII. General-Versammlung der Astronomischen Union in Prag . . . . .	230
Zum Titelphoto und zur geplanten Farbbeilage . . . . .	230
Kurzberichte aus der Forschung: <i>Leuchterscheinungen auf dem Mond; Hat Merkur eine Atmosphäre?; Neue Röntgenquellen</i> . . . . .	231
<i>Die erfolgreich gestarteten künstlichen Erdsatelliten und Raumsonden (1. Januar bis 15. Juni 1967)</i> . . . . .	231
OTO OBURKA: <i>Volkssternwarten in der Tschechoslowakei</i> . . . . .	234
OLAF HEIN und HELMUT KASTL: <i>Zur Geschichte der Kometen-Astronomie II</i> . . . . .	238
<i>Die astronomischen Vorlesungen im Wintersemester 1967/68 an den Universitäten der Bundesrepublik</i> . . . . .	242
<i>Mitgliederversammlung der VdS in Landstuhl</i> . . . . .	242
<i>Die Planeten im November 1967</i> . . . . .	243

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an den geschäftsführenden Herausgeber Dr. K. Schaifers, Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie sende man bitte an Dipl.-Kfm. G. D. Roth, 8 München 9, Theodolindenstr. 6. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Genehmigung des Verlages. STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung, jedes Postamt und der Verlag entgegen. Der Bezugspreis des Einzelheftes beträgt 3,- DM (öS 21,60; sFr. 3.60), das Jahresabonnement 30,- DM (öS 216,-; sFr. 34.65), zuzüglich Porto bzw. Postzustellgebühr. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Bibliographisches Institut AG, Zeitschriften, Mannheim, Postscheckkonto Ludwigshafen am Rhein, Kto.-Nr. 760 50. Postbezug vierteljährlich 8,15 DM inkl. Zustellgebühr. – Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dr. W. Jopp, Mannheim, Friedrich-Karl-Straße 12. Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte an den Verlag: Bibliographisches Institut, AG, 6800 Mannheim 1, Postfach 311. – Druck: Zehnersche Buchdruckerei, Rudolf Zedner KG, Speyer am Rhein. – Klischees: Südwest-Klischee, Mannheim. – © Bibliographisches Institut AG, Mannheim 1967.

## Bruce-Goldmedaille für LUDWIG BIERMANN

Die Catherine-Wolfe-Bruce-Medaille, die von der Astronomical Society of the Pacific/USA vergeben wird und als eine der höchsten Auszeichnungen für Astronomen gilt, ist für das Jahr 1967 Prof. Dr. LUDWIG BIERMANN, Direktor des Instituts für Astrophysik am Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik, verliehen worden. Mit dieser Auszeichnung werden seine grundlegenden Beiträge zu den verschiedensten Arbeitsrichtungen der heutigen Astrophysik gewürdigt. Prof. BIERMANN hat über den inneren Aufbau der Sterne und die Physik der Sternatmosphären gearbeitet, die Erforschung der Sonnenkorona und der solaren Aktivitätserscheinungen ist von ihm wesentlich gefördert worden, über die Physik interstellarer Plasmen sind von ihm fundamentale Arbeiten publiziert worden. Das von ihm geleitete Max-Planck-Institut für Astrophysik in München hat sich zu einem international hoch angesehenen Zentrum der theoretischen Astrophysik entwickelt. Sterne und Weltraum hat im April 1967 aus Anlaß des 60. Geburtstages von Prof. BIERMANN eine ausführlichere Würdigung aus der Feder von REIMAR LÜST abgedruckt.

Mit der Bruce-Medaille werden seit 1898 in der Regel jährlich verdiente Astronomen ausgezeichnet. In der Liste der Preisträger sind neben LUDWIG BIERMANN vier deutsche Astronomen zu finden: CARL VOGEL, Potsdam (1906), MAX WOLF, Heidelberg (1930), ALBRECHT UNSÖLD, Kiel (1956), OTTO HECKMANN, Hamburg (1964).